

Professionalisierung in den Künsten – eine Geschlechterfrage?

Christiane Schnell, Bettina Pelz Hochschule für Künste Bremen

Einleitung

Der Kunstbetrieb

Institutionelle Rahmung der Kulturberufe

Individuelle Professionalisierung als Dimension künstlerischer Entwicklung

Bedingungen von Anerkennung und Aneignung im Kunstbetrieb

Biographische Selbstsozialisation

Das erweiterte Kompetenzfeld

Modellhaft: Künstlerinnen und ihre Netzwerke

Schluss

Professionalisierung in den Künsten: Das erweiterte Kompetenzfeld künstlerischer Entwicklung

- Fachkompetenzen
 - Selbstkompetenzen
 - Kontextkompetenzen
 - Interkulturelle Kompetenz
 - Genderkompetenz
 - Managementkompetenzen
 - Zukunftsfähigkeit
-
- Transferkompetenzen
 - Kompetenzverschränkungen